

Herrn Bürgermeister
Michael Geggus
Marktplatz 2

76530 Baden-Baden

Günter Seifermann
Stadt- und Ortschaftsrat
Steinbach, Mälzergasse 14
76534 Baden-Baden
Tel: +49 (7223) 52892
seifermann@rebland-gruene.de

Baden-Baden, 13. Oktober 2014

Antrag auf Vereinbarung zwischen Stadt Baden-Baden und Krankenkassen über eine Gesundheitskarte für Flüchtlinge

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Geggus,

im Auftrag der bündnisgrünen Fraktion des Baden-Badener Gemeinderates beantragen wir mehr Menschlichkeit in der Flüchtlingsdebatte und eine Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Asylsuchenden, was unseren Stadtkreis zudem finanziell und von Bürokratie entlasten wird.

Hierzu fordern wir unsere Stadtverwaltung auf, mit den gesetzlichen Krankenkassen eine Rahmenvereinbarung zur besseren und erleichterten Behandlung von Flüchtlingen zu schließen. Die Krankenkassen können dann den in Baden-Baden untergebrachten Flüchtlingen elektronische Gesundheitskarten ausstellen, mit denen diese selbstständig ärztliche Behandlung beanspruchen können. Bisher müssen sie zuvor zum Sozialamt und dort einen Behandlungsschein ausstellen lassen. Schnelle Akut-Behandlungen sind so nur eingeschränkt möglich, Krankheiten breiten sich in den Unterkünften in der Folge rascher aus, Krankheitsbilder werden mit hoher Wahrscheinlichkeit chronisch und damit teurer. In Baden-Württemberg haben sich die gesetzlichen Krankenkassen, insbesondere die AOK gegenüber diesem Modell zudem bereits gesprächs- und lösungsbereit gezeigt.

Wir danken Ihnen bereits im Voraus für rasche Umsetzung dieses Antrages.

Mit freundlichem Gruß

Günter Seifermann
Stadt- und Ortschaftsrat

(im Auftrag der bündnisgrünen Gemeinderatsfraktion Baden-Baden)